

„Unser Volk blutet aus tausend Wunden, unsere Volkswirtschaft ist ein Trümmerhaufen. Sie können nur wieder hergestellt werden, wenn alle Volkskräfte in freier Zusammenarbeit miteinander wirken. Die Bedingung dazu ist die volle Demokratie [...] Es ist uns nicht leicht geworden, diesen republikanischen Beschluß zu fassen. Wir sind kriegsmüde, wir wollen längst den Frieden nach außen und nach innen.“

Staatskanzler Dr. Renner, Der Tag der Republik

Wiener Allgemeine Zeitung, 12.11.1918

### Organisationsteam

Ingrid Böhler/Dirk Rupnow, Institut für Zeitgeschichte  
Gunda Barth-Scalmani/Kurt Scharr, Institut für Geschichtswissenschaften und Europäische Ethnologie

### In Kooperation mit

Stadtarchiv/Stadtmuseum Innsbruck  
Österreichische Hochschüler/innenschaft an der Universität Innsbruck  
Italien-Zentrum, Universität Innsbruck  
Rußland-Zentrum, Universität Innsbruck  
Doktoratskolleg Austrian Studies, Universität Innsbruck  
Karl-Renner-Institut Tirol  
Bund Sozialdemokratischer Freiheitskämpfer/innen Tirol  
Grüne Bildungswerkstatt Tirol  
Otto-Preminger-Institut, Innsbruck (Leokino)  
Innsbrucker Geographische Gesellschaft



## Podiumsdiskussion

- 14.03. **18:00 Uhr, Ursulinensäle (Innrain 5-7)**  
Heinz FISCHER, Bundespräsident a. D., Wien-Innsbruck  
Oliver RATHKOLB, Institut für Zeitgeschichte/Universität Wien  
Monika SOMMER-SIEGHART, Haus der Geschichte Österreich  
Helmut WOHNOUT, Bundeskanzleramt/Bundespressdienst  
Moderation: Dirk RUPNOW und Kurt SCHARR  
Anschließend kleiner Empfang der Stadt Innsbruck

## Umbrüche – Übergänge: Kriegsende – Revolutionen

- 21.03. **Norbert Christian WOLF, Salzburg**  
„Geist vom Geiste des Expressionismus“.  
Literarischer Aktivismus in der Wiener Revolution von 1918
- 11.04. **Helmut KONRAD, Graz**  
„...der Rest ist Österreich“. Von der Monarchie zur Republik
- 18.04. **Ernst LANGTHALER, Linz**  
Der hungernde „Volkskörper“. Ernährung in der  
Umbruchgesellschaft Österreichs vor und nach 1918

## Friedensverträge im Vergleich

- 25.04. **Yasir YILMAZ, Olomouc**  
The Treaty of Sèvres. A death sentence revoked
- 02.05. **Rudolf GRÄF, Cluj**  
Die Folgen von Trianon.  
Neue Minderheiten und Mehrheiten in Rumänien
- 09.05. **Igor NARSKIJ, Tscheljabinsk**  
Rettung oder Verrat der Revolution? Internationale Integration oder  
Isolation Russlands? Der Frieden von Brest-Litowsk
- 16.05. **Thomas G. OLECHOWSKI, Wien**  
Der Vertrag von Saint-Germain-en-Laye und Österreich

## Ausstellung

- 22.05. **Dienstag, 18:00 Uhr, Foyer Bruno-Sander-Haus (Innrain 52)**  
Ausstellungseröffnung:  
Katzenau – Kriegsflüchtlinge aus dem Trentino  
**Gustavo CORNI, Trento**  
**Elena CORNI, Trento**  
**Gunda BARTH-SCALMANI, Innsbruck**

## Grenzen – nationale/regionale Dimensionen

- 30.05. **Andrej RAHTEN, Ljubljana-Maribor**  
Die Frage der österreichisch-jugoslawischen Grenzziehung und die  
Tätigkeit der slowenischen Vertreter auf der Pariser Friedenskonferenz
- 06.06. **Matteo PROTO, Bologna**  
Der Raum des Großen Italiens. Alpengrenze, Adriatische Herrschaft  
und das Projekt einer Politischen Geographie (1915–1922)

## Übergänge – Vom Reich in die Republik

- 13.06. **Gabriella HAUCH, Wien**  
„Die Angstträume der Frauenfeinde spiegeln die Wunschträume  
der Utopisten“. Frauenwahlrecht und die Ambivalenzen  
der Geschlechterverhältnisse
- 20.06. **Johann Georg LUGHOFER, Graz-Ljubljana**  
Zwischen Monarchie und Republik. Joseph Roth

## Filmabend

- 15.03. **Donnerstag, 20:30 Uhr, Leokino (Anichstraße 36)**  
**ÖBERST REDL, Österreich 1925**  
Stummfilm mit Musikbegleitung, Regie: Hans Otto  
Pianist: **Michael LÖSCH**  
Einführung: **Kurt SCHARR**

In Kooperation mit dem Filmarchiv Austria, der STV-Geschichte und der ÖH  
sowie dem Otto-Preminger-Institut, Innsbruck